

# Bemerkungen zum vorliegenden Jahresabschluss

## Erfolgsrechnung / Budgetvergleich

### Einleitung

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 10'536.22 ab; budgetiert waren Fr. 2'100.00. Hinzu wurde eine Vorfinanzierung über Fr. 150'000.00 für die Instandsetzung der Mettenbergstrasse (Investition Budget 2023) gebildet.

Im Folgenden werden die Detailabweichungen in den einzelnen Funktionen erläutert:

#### 0. Allgemeine Verwaltung

Die Allgemeine Verwaltung schliesst gesamthaft um **rund Fr. 2'400 schlechter** ab als budgetiert. Der leicht höhere Personalaufwand wurde durch tiefere EDV-Ausgaben ausgeglichen. Wegen der Bautätigkeit sind die Baubewilligungsgebühren höher; etwas tiefer sind jedoch die verrechneten Verwaltungskosten an die Kreisschule Homburg.

#### 1. Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Gesamthaft schliesst die öffentliche Ordnung und Sicherheit um **rund Fr. 53'200 schlechter** ab als erwartet. Die Ausgaben für KESB-Fälle sind Fr. 67'300 höher als budgetiert. Tiefer sind die Beiträge an den Feuerwehrverbund Homburg und das allgemeine Rechtswesen.

#### 2. Bildung

Die Bildung schliesst um **rund Fr. 50'900 besser** ab als budgetiert. Unser Beitrag an die Kreisschule Homburg ist gesamthaft um Fr. 28'000 tiefer. Im Detail sind dies: Kindergarten Fr. 9'300 Mehrkosten, Primarschule Fr. 28'100 und Schulleitung Fr. 9'200 Minderkosten.

Die Liegenschaftsrechnung über die drei «Schulgebäude» schliesst um Fr. 13'700 besser ab, da die allgemeinen Unterhaltskosten tiefer waren.

#### 3. Kultur, Sport, Freizeit, Kirche

Dieser Bereich schliesst um **rund Fr. 4'500 besser ab**. Gründe dafür sind tiefere Kulturausgaben (Bannumgang, 1.-August-Feier, Neujahrsapéro sowie Fahnen-schmuck und Adventsfenster) und weniger Unterhaltskosten beim Spielplatz.

#### 4. Gesundheit

Auch die Gesundheit schliesst gesamthaft **rund Fr. 12'900 besser** ab als erwartet. Die Pflegebeiträge an die Altersheime sind um Fr. 29'700 tiefer, die Beiträge an die ambulante Krankenpflege für Leistungen der Spitex hingegen um Fr. 15'000 höher.

#### 5. Soziale Sicherheit

Auch dieser Bereich schliesst um **rund Fr. 41'200 besser** ab. Positive Abweichungen finden wir bei der Sozialhilfe (Fr. 19'500), dem Asylwesen (Fr. 12'000) und den Anteilen an den Ergänzungsleistungen im Alter (Fr. (Fr. 9'700).

#### 6. Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Hier sind die Ausgaben um **rund Fr. 170'300 höher**. Für die Instandsetzung der Mettenbergstrasse wurde eine Vorfinanzierung über Fr. 150'000 gebildet. Ferner ist der allgemeine Strassenunterhalt um Fr. 21'400 grösser, da die Erneuerung der Strassenbeleuchtung an der Langmattstrasse bzw. am Kamberweg sowie dringende Unterhaltsarbeiten an der Mettenbergstrasse wegen der Sommerhitze nicht budgetiert waren.

## 7. Umweltschutz und Raumordnung

Auch diese Funktion schliesst um **rund Fr. 16'500 besser** ab. Tiefer sind die Ausgaben für Geometerleistungen, für die Überprüfung der Bauzonenkapazität und die Überarbeitung der Nutzungspläne. Da der Zonenplan Landschaft noch nicht rechtskräftig ist, wird mit der jährlichen Abschreibung der Investition frühestens im kommenden Jahr begonnen.

## 8. Volkswirtschaft

Hier beläuft sich **die positive Abweichung auf rund Fr. 10'600**. Neben verschiedenen kleinen Abweichungen kommen die Einsparungen hauptsächlich aus dem Bereich Forstwesen. Die allgemeinen Kosten waren zwar um Fr. 2'000 höher. Wir haben aber vom Zweckverband Forstrevier Homburg einen Gewinnanteil von Fr. 13'300 erhalten, welcher nicht budgetiert war.

## 9. Finanzen und Steuern

Diese Funktion schliesst um **rund Fr. 97'800 besser** ab als budgetiert. Die Steuereinnahmen waren um Fr. 32'100 höher als im Budget. Weiter gab es einen um Fr. 47'700 grösseren Finanzausgleich durch den Kanton. Negativzinsen von Fr. 10'000 waren budgetiert, konnten aber vermieden werden. Die restlichen Abweichungen von Fr. 8'000 kommen von Zinserträgen und Sonderlastenabgeltungen durch den Kanton.

## Spezialfinanzierungen

### Wasserversorgung

**Die Wasserrechnung schliesst um Fr. 5'800 schlechter ab als erwartet.** Verschiedene Budgetposten beim Unterhalt waren nicht nötig; sie wurden aber durch einen grösseren Leitungsbruch auf dem Mühlacker am Jahresende mehr als aufgezehrt. Die Wasserbezüge vom Zweckverband Wasserversorgung Oberes Homburgerthal waren um Fr. 4'600 teurer als angenommen.

### Abwasserbeseitigung

**Die Abwasserbeseitigung schliesst um rund Fr. 2'500 besser ab als im Budget.** Mangels Investitionen gehen die Anschlussgebühren von Fr. 5'100 aus der Investitionsrechnung in die Erfolgsrechnung über. Im Budget war dies so nicht vorgesehen. Die vom Kanton Baselland in Rechnung gestellten Entsorgungsleistungen waren um Fr. 4'900 höher; tiefer sind jedoch die Geometerleistungen.

### Abfallwirtschaft

**Das Ergebnis ist um rund Fr. 1'100 schlechter als budgetiert.** Die Erlöse aus dem Vignettenverkauf sind tiefer als angenommen.

## Investitionen

**Die Nettoausgaben belaufen sich auf Fr. 145'700 und sind um rund Fr. 135'300 tiefer als budgetiert.** Der Ersatz der Strassenbeleuchtung Mühlacker/Höhenweg (Fr. 35'000) wurde zurückgestellt und wird erst mit der vorgesehenen Gesamt-sanierung der Leitungen und des Deckbelages realisiert. Das Projekt „Revision Zonenplan Siedlung“ (budgetierte Jahrestrenche Fr. 40'000) wurde erst gegen Jahresende gestartet. Der Einbau eines Schulleitungsbüros im neuen Schulhaus (Budgetbetrag Fr. 51'000) ist teurer als angenommen und muss neu geplant werden.

Die budgetierte Tranche „Sanierung Abwassernetz (GEP)“ in der Höhe von Fr. 30'000 wurde ebenfalls nicht realisiert. Tiefer sind die Anschlussbeiträge für Wasser und Abwasser (Fr. 20'000). Um Fr. 6'400 billiger war der Ersatz der Duschen/Leitungen in der Mehrzweckhalle und die Einlage in die Vorfinanzierung von Projekten innerhalb des Zweckverbandes Wasserversorgung Oberes Homburgertal (Fr. 4'800). Nicht budgetiert waren Restzahlungen für die Revision Zonenplan Landschaft und den Deckbelag an der Langmattstrasse (gesamthaft Fr. 12'100).

### Bilanz per 31. Dezember 2022

<b>Aktiven</b>		<b>Soll</b>	<b>Haben</b>
Flüssige Mittel		3'245'085	
Forderungen	1)	908'246	
Wertberichtigung mögliche Verluste		-330'605	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2)	96'112	
Sachanlagen Finanzvermögen		339'035	
Sachanlagen Verwaltungsvermögen		1'855'802	
<b>Passiven</b>			
Laufende Verpflichtungen	3)		510'799
Passive Rechnungsabgrenzungen	4)		104'984
Fonds Schutzraumbauten			56'999
Vorfinanzierungen	5)		810'252
EK Spezialfinanzierungen/Fonds	6)		1'177'127
Eigenkapital	7)		3'442'978
Reingewinn	7)		10'536
<b>Total</b>		<b>6'113'675</b>	<b>6'113'675</b>

- 1) Die Forderungen setzen sich aus verschiedenen Komponenten zusammen. Es sind dies Fr. 690'550 aus Gemeindesteuern; wofür Wertberichtigungen für mögliche Verluste in der Höhe von Fr. 303'700 gebildet wurden. Weiter bestehen Guthaben gegenüber von Kreisschulgemeinden in der Höhe von total Fr. 32'919 sowie übrige Forderungen von gesamthaft Fr. 139'652, wofür wiederum Wertberichtigungen für Forderungsverluste über Fr. 26'905 gebildet wurden.
- 2) In den aktiven Rechnungsabgrenzungen sind Fr. 75'855 für Steuern und der Rest für die Vorauszahlungen der Sozialhilfegelder Januar 2023 sowie noch nicht fakturierte Leistungen aus der Schul- und Jugendzahnpflege enthalten.
- 3) Der Kanton verlangt auch bei den Steuern das Bruttoprinzip. Somit müssen überzahlte Steuerforderungen (z.B. höhere Zahlungen bei der provisorischen Rechnung) als Schulden ausgewiesen werden. Es sind Fr. 127'688 berücksichtigt. Zudem sind zu viel bezahlte Vorausleistungen der Kreisschulgemeinden über Fr. 291'581 und Lieferantenrechnungen von Fr. 91'530 enthalten.
- 4) In diesem Jahr sind die passiven Rechnungsabgrenzungen tiefer als in den Vorjahren. Bei verschiedenen Dienstleistungen von Lieferanten fehlten im Zeitpunkt des Jahresabschlusses die definitiven Rechnungen. Es sind dies:

Wasserbezug ab Zweckverband Wasserversorgung oberes Homburgertal	Fr. 35'600
KESB Gelterkinden-Sissach	Fr. 28'700
Wasserversorgung: Leitungsbruch Mühlacker	Fr. 12'000
Verschiedene kleinere Posten	Fr. 28'684

- 5) Die Vorfinanzierungen setzen sich wie folgt zusammen:
- |  |             |
|--|-------------|
| Holz schnitzelheizung (gebildet 2018-2020)       | Fr. 364'902 |
| Fernwärmenetz (gebildet 2018)                    | Fr. 47'500  |
| Langmattstrasse (gebildet 2020)                  | Fr. 142'850 |
| MZH Sanierung Leitungen/Duschen (gebildet 2021)  | Fr. 70'000  |
| Beleuchtung Mühlacker/Höhenweg (gebildet 2021)   | Fr. 35'000  |
| Instandsetzung Mettenbergstrasse (gebildet 2022) | Fr. 150'000 |
- 6) Die Eigenkapitalposten der einzelnen Spezialfinanzierungen und Fonds betragen:
- |                      |             |
|----------------------|-------------|
| Wasserversorgung:    | Fr. 233'374 |
| Abwasserbeseitigung: | Fr. 887'126 |
| Abfallbeseitigung:   | Fr. 31'727  |
| Fonds Asylwesen      | Fr. 24'900  |
- 7) Das freie Eigenkapital beläuft sich auf Fr. 7'760 pro Einwohner von Rümlingen.

Rümlingen, 18. April 2023 Bruno Ehram